



Bezirksvertretungssitzung 15.09.2021

Die unterzeichneten Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 23 GO der Bezirksvertretungen folgende

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In Ihrer Stellungnahme zur Petition „Platz für Wien“ zu Punkt 15 „500 fuß- und radfreundliche Ampelschaltungen“ stellen Sie fest: „Um eine Minimierung der Wartezeiten für alle VerkehrsteilnehmerInnen zu erreichen, ist bereits im Fachkonzept Mobilität vorgesehen, die Wartezeiten in Abhängigkeit der Verkehrsdichte bzw. der Verkehrssicherheit auf das nötigste Maß zu reduzieren. Auch das Regierungsprogramm bekennt sich zu besseren Ampelschaltungen für RadfahrerInnen.“

- Bei welchen Verkehrslichtsignalanlagen in der DonauStadt sind Verbesserungen für Radfahrer*innen bis 2025 geplant?

- Wie, wann und wo wurden Verkehrsdichte und Verkehrssicherheit 2021 in der DonauStadt geprüft? Welche Verbesserungen wurden in Folge für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen umgesetzt?

Begründung

Die Petition „Platz für Wien“ wurde von 57.000 Unterstützer*innen unterzeichnet und unterstreicht damit die Relevanz der Forderungen für die Wiener*innen, und damit auch für die DonauStädter*innen. Da in Ihrer Stellungnahme konkrete Maßnahmen für die DonauStadt zumeist fehlen ist eine mögliche Umsetzung der Forderungen nach wie vor unklar. Der starke Zulauf der Petition beweist, dass es reges Interesse der Bürger*innen an den Forderungen gibt, weshalb Konkretisierungen der Antworten notwendig sind.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler
Klubobmann der Grünen DonauStadt

Peter Wiecec
Bezirksrat